Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 173

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 23. Juli
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 juillet
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVI^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 173

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 173

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerisches Versicherungsamt. Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Girоverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce — Bureau suisse des Assurances. — Ufficio svizzero delle Assicurazioni. — Exportation à destination des Pays du Nord, via France-Angleterre. — Consulats. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 103417/26 und der 10 Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, 2 Serie, Nrn. 47539/41, 49433/5 und 123603/6, wird hiermit aufgefordert, diese Titel und Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 344[3])

Bern, den 1. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit Kraftloserklärung des folgenden abhezahlten Titels:

Weibergutsversicherung vom 26. Dezember 1864, sig. A. Engelhard, Notar, zugunsten der Anna Schroeter geb. Schorro, gegen ihren Ehemann Peter Schroeter, Peters sel., Zimmermann, von und zu Brigels, um die Summe von Fr. 450.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks innert einem Jahr nach der ersten Publikation eingereicht werden. (W 345[3])

Murten, den 19. Juli 1918.

Der Gerichtspräsident: **Dr. Emil Ems.**

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 1918 folgenden Werttitel kraftlos erklärt: Versicherungsbrief Nr. 2459, Bruggen, d. d. 6. Juni 1898, im nunmehrigen Wert von Fr. 400 (ursprünglicher Kreditor: Albert Geser, Sticker, Winkeln; ursprünglicher Debitor: Jos. Näf, Sticker, Engelburg).

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner Sitzung vom 19. Juni 1918 folgenden Werttitel kraftlos erklärt: Versicherungsbrief Nr. 3251, d. d. Gossau, den 2. Dezember 1879, von Fr. 300 (Kreditorin: Juliana Zahner, sel., Andwil; Debitorin: Erbmasse von Jos. Ant. Lenz, Hölzli, Gossau). (W 346)

Gossau, den 19. Juli 1918. **Bezirksgerichtskanzlei Gossau.**

Auf der Liegenschaft Zollhaus in Horw haften u. a. folgende Grundpfandrechte:

1. Erbgut, angegangen Mitte März (Jahr unbekannt), von 250 Gulden = Fr. 476.20.

2. Erbgut, angegangen 26. Januar 1835, von ursprünglich 322 Gulden 14 Schilling, dermalen noch 214 Gulden 36 Schilling = Fr. 409.34.

3. Auskaufsgut, angegangen 16. Oktober 1844, zugunsten der Geschwister Rupert, Jakob, Johann, Verena und Anna Kaufmann, von 197 Gulden 3 Schilling 2 A. = Fr. 375.40.

Das Waisenamt Horw ist Gläubiger des unter Ziffer 1 angeführten Kapitals von 250 Gulden und der Hälfte des unter Ziffer 2 genannten Kapitals von 214 Gulden 36 Schilling. Es vermisst aber die bezüglichen Kapitaltitel.

Die Gläubiger der andern Hälfte des Erbgutes vom 26. Januar 1835 sowie des Auskaufsgutes vom 16. Oktober 1844, sind seit mehr als zehn Jahren unbekannt, und es sind diese Kapitalien während den letzten zehn Jahren nicht verzinst worden.

In Anwendung der Art. 870 und 871 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber der Titel für die drei vorgenannten Kapitalien aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden und die Titel vorzulegen, ansonst nach Ablauf der gesetzten Frist diese Titel als kraftlos erklärt und die Pfandstellen, soweit die Gläubiger unbekannt sind, frei werden. (W 347[3])

Kriens, den 9. Juli 1918. Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Es werden nachbeschriebene Grundpfandtitel vermisst:

1. Inventar und Auskauf vom 23. März 1869 und Zession vom 20. Januar 1872 per Kapital Fr. 542.80. Grundpfand: Grundbuch Oensingen Nr. 289, a. K. Nr. 1377.

2. Inventar und Auskauf vom 23. März 1869 per Kapital Fr. 1026. Grundpfand: Grundbuch Oensingen Nr. 582 a. K. Nr. 90 und Nr. 896 a. K. Nr. 687. (W 348[3])

Gläubiger: von Arx, Urs Josef, Spengler, in Münster. Schuldner: von Arx, Ferdinand, Jakobs sel., Spenglermeister, in Oensingen.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird andurch aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird.

Balsthal, den 20. Juli 1918. **Der Gerichtspräsident.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 20 juillet 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu du chèque suivant: n° 14030, 1000 francs; ordre: S. Guggenheim; tireur: Schweizerischer Bankverein, Zurich, en date du 30 mai 1918; tiré: Société de Banque Suisse Genève, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de quatre semaines à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi il sera annulé. G. III. (W 349[3])

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rohseide und Schappe. — 1918. 19. Juli. Die Firma **Ernst Colsman** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1915, Seite 821), Kommission in Rohseide und Schappe, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Konditorei. — 19. Juli. Die Firma **David Robert Sprüngli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 25. Juli 1892, Seite 675) erteilt Prokura an Hermann Sprüngli, von und in Zürich, den Sohn des Firmainhabers.

19. Juli. **«ARA» Likör-Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1918, Seite 361). Die Prokura des Heinrich Huber ist erloschen.

Manufakturwaren. — 19. Juli. Die Firma **Thomann, Arbenz & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061) erteilt Kollektivprokura an August Wild, von Gossau (Zürich), in Zürich 4, und an Ernst Seiler, von Merishausen (Schaffhausen), in Zürich 6.

Manufakturwaren; Schürzen, Wäsche. — 19. Juli. Inhaber der Firma **W. Friedmann** in Zürich 4 ist Lipa Wolf Friedmann, von Kolomea (Galizien), in Zürich 4. Manufakturwaren und Konfektion von Schürzen und Wäsche. Bäckerstrasse 129.

19. Juli. **Verband Schweiz. Unternehmer für Erstellung keramischer Wand- und Bodenbeläge** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1718). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei als Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind: Der Jahresbeitrag wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt und ist innerhalb vier Wochen nach der Beschlussfassung zu entrichten. Derselbe wird auf Grund des Totaljahresumsatzes berechnet. Der minimale Jahresbeitrag beträgt Fr. 50.

Alteisen, Metalle; Hadern. — 20. Juli. Die Firma **Brunner & Weidmann** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 757), Gesellschafter: Johann Reinhold Brunner-Schaufelberger und Heinrich Weidmann-Weiss, Handel in Alteisen, Metallen und Hadern, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

20. Juli. **Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de ficelles) (Canapificio Svizzero)** in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 438). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 1918 hat die statutarisch vorgesehene Zusammenlegung von je 10 Aktien zu Fr. 500 in einen Titel über 10 Aktien durchgeführt. Artikel 3 der Statuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6,000,000 und ist eingeteilt in 12,000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien im Nennwerte von je Fr. 500. Die 12,000 Aktien sind in Form von 1200 Titeln zu je zehn Aktien ausgegeben.

Brennmaterialien. — 20. Juli. Inhaber der Firma **A. Huppuch, Sohn** in Zürich 4 ist August Huppuch, von Weiningen (Thurgau), in Zürich 4. Handel in Brennmaterialien. Feldstrasse 142.

20. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinlauf & Co., Blechdosen-Verwertungs-Gesellschaft** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1073) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Eduard Joseph Steiner, von Thun, in Zürich 1.

20. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Stahlhof** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Juli 1918 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Stahlhof, Limmatstrasse 48/50, in Zürich 5. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Anteilscheine von je Fr. 500. Es können sowohl physische als juristische Personen Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil zu übernehmen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen auf mindestens sechsmonatige Kündigung hin; er erfolgt ferner durch Tod oder Handlungsunfähigkeit, durch Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Erfolgt der Austritt ohne Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter, der seine Stammanteile veräussern will, hat solche in erster Linie dem Vorstand zuhanden der Genossenschaft zum Kaufe anzubieten. Die Hinterlassenen eines verstorbenen Genossenschafters, die gesetzlichen Vertreter eines Handlungsunfähigen, die Liquidatoren oder Rechtsnachfolger einer aufgelösten juristischen Person haben dem Vorstand innert drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft einen neuen Uebernehmer für die Anteilscheine zu bezeichnen, dessen Genehmigung dem Vorstande vorbehalten bleibt. Die Auszahlung der Anteile ausscheidender Genossenschafter erfolgt nach Massgabe der Statuten. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils mit dem 30. Juni. Für die Aufstellung der Jahresrechnung gelten die für die Aktiengesellschaft gesetzlichen Bilanzregeln. Aus einem eventuell resultierenden Jahresgewinn wird in erster Linie eine Abschreibung von mindestens 1 % der Ankaufssumme der Liegenschaft vorgenommen; sodann erhalten die Anteilscheine bis zu 6 % Dividende. Ueber die Verwendung eines allfälligen Resthetrages beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haft-

barkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossensehaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig 3) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Brütsch, Kaufmann, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich 6, Präsident; Gottfried Rüegger, Kaufmann, von Rothrist (Aargau), in Zürich 7, und Julius Koch, Malermeister, von Sommeri (Thurgau), in Zürich 8. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Sodann ist Einzelprokura erteilt an Gottfried Rüegger, jun., von Rothrist (Aargau), in Zürich 7. Geschäftslokal: Löwenstrasse 53, Zürich 1.

Kolonialprodukte. — 20. Juli. Unter der Firma **Asahan Gambier A.-G. (Asaban Gambier Co.)** hat sieh mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Juni 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit Kolonialprodukten auf eigene und fremde Rechnung und die europäische Vertretung überseeischer Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Es kann das Aktienkapital auf Fr. 400,000 erhöht werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblat und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Die Mitglieder des Verwaltungsrates: Anton Strässle, Kaufmann, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich 2, Präsident; Alexander Georg Meyer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Conrad Bruderer, Kaufmann, von und in Trogen (Appenzell); Carl Kaufmann, Kaufmann, von und in St. Gallen, und Fritz Sulzer, Kaufmann, von Winterthur, in Aadorf, sowie der Direktor, Werner Alex. Kaufmann, von Ballwil (Luzern), in Zürich 8, führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Untersehrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Tellerabwaschmaschinen. — 1918. 19. Juli. Die Kommanditgesellschaft **J. Lütolf & Cie**, Fabrik und Generalvertrieb der Tellerabwaschmaschine «Tornado», in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 8. Februar 1914, Seite 343), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

28. Mai. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Matten und Umgebung** hat sich mit Sitz in Matten, Gemeinde St. Stephan, eine Genossenschaft gebildet, mit folgendem Zwecke: Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Lage ihrer Mitglieder. Diese Zwecke sollen erreicht werden wie folgt. Sie sucht: a) Ihren Mitgliedern auf möglichst billige Weise die nötigen Lebensmittel und die vornehmlichsten Haushaltungsgegenstände in guter Qualität gegen bar zu beschaffen durch gemeinsamen Einkauf; b) für den Bedarf ihrer Mitglieder Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln zu errichten und zu betreiben; c) durch Errichtung von und Beteiligung an Werken und Anstalten die Interessen der Genossenschaft zu fördern; d) Anschluss an den Verband Schweizerischer Konsumvereine; e) Abschluss von Rabattverträgen mit Lieferanten solcher Verbrauchsgegenstände, die von der Genossenschaft nicht gebalten werden. Die Statuten sind am 7. April 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand der Genossenschaft, durch Verpflichtung, die Statuten anzuerkennen und den Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen und durch Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 50. Aufnahmefähig sind Personen sowie Gesellschaften, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt, jedoch kann von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedscbaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt, der jederzeit durch schriftliche Anzeige beim Vorstand geschehen kann; b) durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c) durch Tod; d) durch Ausschluss. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres von der Genossenschaft nicht für mindestens Fr. 100 Waren bezogen hat, kann, nachdem es vorher schriftlich auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht worden ist, vom Vorstand aus dem Genossenschaftsregister gestrichen werden. Der Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder können, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, innert sechs Monaten seit dem Tode des Mitgliedes die Mitgliedschaft desselben auf sich übertragen lassen. Mitglieder, die den Statuten der Genossenschaft zuwidergehandelt haben oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt haben, können durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Den betreffenden Mitgliedern steht jedoch innert dreissig Tagen seit Empfang der Mitteilung die Berufung an die Generalversammlung zu. Mit Erlöschen der Mitgliedscbaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können für verursachten Schaden haftbar gemacbt werden. Die Anteilscheine der Mitglieder werden bei Erlöschen der Mitgliedscbaft drei Monate nacb Genehmigung der laufenden Jahresrechnung zurückbezahlt, sofern die Rechnung kein Defizit aufweist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft baftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmacbungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und wo es vom Gesetze ausdrücklich vorgeschrieben ist, aucb durcb das Schweiz. Handelsamtsblatt. Vom Betriebsüberscbuss, der sich auf Grundlage der gemäss Art. 656 O. R. zu erstellenden Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden und 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Ueber die Verteilung der Quote von 20 % auf die verschiedenen Fonds (Hauptfonds, Dispositionsfonds, usw.) entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. An Grundstücken, Gebäuden, Mobilien, Maschinen, usw., die einer Abnutzung unterworfen sind, sind angemessene Abschreibungen vorzunehmen Allfällige Defizite sind aus dem Hauptfonds zu decken. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand, vorläufig gleichzeitig 3. die Betriebskommission, und 4. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Vorstand, und zwar je zwei Mitglieder desselben kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Alfred Knubel, Fabrikarbeiter, von St. Stephan, wohnhaft an der Matten, daselbst, Präsident; Samuel Kunz, Landarbeiter, von Diemtigen, wobnbaft in der Oey, Bäuert Matten, Gde. St. Stepban, Sekretär; Gottfried Haari, von Lenk, Säger und Holzhändler, an der Matten zu St. Stephan, Vizepräsident; Peter Bratschi, von Lenk, Lehrer, an der Matten zu St. Stephan, Kassier und Rechnungsführer. Geschäftslokal: An der Matten, Gde. St. Stephan.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Holzhandlung und Gasthaus. — 1918. 18. Juli. Die Firma **Alois Lienert**, Holzhandlung und Betrieb des Gasthauses zum Pilgerheim, Spezereihandlung, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1891, Nr. 98, Seite 401, und 1917, Nr. 93, Seite 662), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft «Alois Lienert Söhne, Sägerei und Holzhandlung» in Einsiedeln.

Sägerei und Holzhandlung. — 18. Juli. Die Gebrüder Emil und Friedrich Lienert, von und in Einsiedeln, haben unter der Firma **Alois Lienert Söhne, Sägerei und Holzhandlung** in Einsiedeln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang genommen hat. Sägerei und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 18 mai. Sous la dénomination de **Coopérative Concordia de Albeuve et environs**, il existe à Albeuve une société coopérative, qui a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres et de la classe ouvrière en général, en leur procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécesssaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix. Les statuts sont du 21 avril 1918. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la demande d'entrée acceptée par le conseil d'administration et par l'inscription au registre des membres. Peuvent faire partie de la société, en adhérant aux statuts, les personnes des deux sexes, membres de la commune d'Albeuve et environs, et les personnes juridiques ayant leur domicile légal dans le rayon d'action de la société. Les membres font, à la société, une avance de fr. 10 et sont tenus de souscrire une obligation de la société qui ne peut être supérieure à fr. 20. La qualité de sociétaire se perd par la démission, donnée par écrit; par l'exclusion prononeée par le conseil d'administration et ensuite de décès. La démission et l'exelusion entraînent la perte de tout droit aux biens de la société, ainsi qu'aux répartitions de l'exercice en cours. Quiconque cesse de faire partie de la société, pour quelque motif que ce soit, n'a droit à aucun remboursement, avant la fin de l'exercice en cours ni avant un délai maximum de trois mois, comptés depuis la sortie. En cas de décès d'uo sociétaire, son droit est transmissible à l'un de ses enfants, pourvu qu'il remplisse les conditions fixées à l'art. 3 et en avise le conseil d'administrati n dans les deux mois qui suivent le décès. L'avoir de la société répond seul pour les obligations de la société; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Le bilan annuel, servant de base pour la supputation des bénéfices, sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 C. O. L'excédent net, après payement de l'intérêt des obligations, sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve une quote-part allant du 20 % au 10 %; b) à la ristourne une quote-part allant du 60 % au 70 %; c) aux oeuvres sociales et cbaritables, à désigner par le conseil d'administration, une quote-part allant du 20 % au 10 %. Le fonds de réserve reste en toute éventualité propriété de la société. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le conseil d'administration composé d'au moins neuf membres; c) le comité-directeur composé de trois membres. La société est valablement engagée vis à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité-directeur. Le comité-directeur est composé de Théophile Favre, agriculteur, de et à Albeuve, président; Léon Gurtner, entrepreneur, de Diemtigen (Berne), membre, et de Aloys Comba, agriculteur, d'Albeuve, domicilié aux Sciernes d'Albeuve, membre.

15 juillet. Dans sa séance du 19 janvier 1918, la société de chant **La Joyeuse**, à Sorens (F. o. s. du c. du 5 mars 1906, n° 86, page 342), a renouvelé son comité et nommé Michel Fragnière, agriculteur, de et à Sorens, président, et Léon Dessarzin, instituteur, originaire de Surpierre, domicilié à Sorens, secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective.

18 juillet. Sous la dénomination de **Coopérative Concordia d'Enney et environs**, il existe à Enney une société coopérative qui a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres et de la classe ouvrière et agricole, en lui procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qualité et de prix. Les statuts sont du 21 juin 1918; la durée de la société est illimitée. La qualité de membre s'acquiert par la demande d'entrée, acceptée par le Conseil d'administration et par l'inscription au registre des membres. Peuvent faire partie de la société: a) les personnes des deux sexes qui reconnaissent les statuts; b) les agriculteurs d'Enney et environs; c) les personnes juridiques ayant leur siège social dans le rayon d'action de la société. Chaque sociétaire, durant l'exercice en cours, fait à la société une avance de fr. 10, payable en deux versements de fr. 5 et ne portant pas d'intérêt. Il est tenu de souscrire, éventuellement, au moins une obligation de la société, dans le temps et aux conditions à fixer par le conseil d'administration. Ces obligations ne peuvent être d'un capital supérieur à 20 francs. Le montant de l'émission est fixé par l'assemblée générale sur proposition du conseil d'administration. Le taux de l'intérêt est fixé par le conseil d'administration. Les obligations sont nominatives et ne peuvent être transférées sans l'assentiment écrit du comité. L'intérêt ne sera compté qu'à partir du versement intégral de la somme. Les obligations sont remboursables de trois ans en trois ans, moyennant un avertissement préalable de six mois. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission donnée par écrit; b) par décès; c) par l'exclusion. La démission et l'exclusion entraînent la perte de tout droit aux biens de la société, ainsi qu'aux répartitions de l'exercice en cours. L'exclusion est prononcée sans appel par le conseil d'administration. Quiconque cesse de faire partie de la société, pour quelque motif que ce soit, n'a droit à aucun remboursement avant la fin de l'exercice en cours, ni avant un délai maximum de trois mois, compté depuis la sortie. En cas de décès d'un sociétaire, son droit est transmissible à l'un de ses enfants, pourvu qu'il remplisse les conditions fixées à l'art. 3 et en avise le conseil d'administration dans les deux mois qui suivent le décès. Les indivis peuvent jouir en commun de ce droit et assister aux assemblées de la société avec une seule voix délibérative. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société n'étant garantis que par l'avoir social. Le bilan annuel servant de base pour la supputation des bénéfices, sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 C. O. sur le bilan des sociétés anonymes. L'excédent net, après payement de l'intérêt aux obligations, sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve une quote-part allant du 20 % au 10 %; b) à la ristourne une quote-part allant du 60 % au 70 %; c) aux oeuvres sociales et charitables, à désigner par le conseil d'administration, une quote-part allant du 20 % au 10 %. Le fonds de réserve reste en toute éventualité propriété de la société. Les membres n'ont aucun droit personnel sur ce fonds et ne peuvent en aucun cas en demander le partage. Ce fonds doit servir à couvrir les pertes éventuelles qui pourraient résulter du bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas pour couvrir le déficit, les avances des sociétaires

sont engagées. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration composé de neuf membres, nommés pour deux ans par l'assemblée générale; c) le comité directeur composé de trois membres, nommés par le conseil d'administration. La société est engagée vis à vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité directeur. Le comité directeur est composé comme suit: Philippe Geinoz, ff. Jean, agriculteur, de et à Enney, président; Joseph Pittet, ff. Jean, agriculteur, originaire de Romanens, domicilié à Enney, membre; Ernest Gremaud, ff. Jules, chef de gare, originaire d'Echarlens, domicilié à Enney, secrétaire.

Bois et scierie. — 18 juillet. La raison L^s **Schmidt,** à Montbovon (F. o. s. du c. du 29 novembre 1904, n° 451, page 1802, a changé son genre de commerce en commerce de bois, scierie. Bureau: au village.

Bureau de Fribourg

20 juillet. La société coopérative existant à Matran sous la dénomination de **Société de laiterie ou de fromagerie de Matran,** a, dans son assemblée générale du 4 mai 1918, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 9 mai 1889: La raison sociale est modifiée en **Société de laiterie de Matran.** L'entrée dans la société est gratuite. La contribution annuelle est fixé chaque année par l'assemblée générale. En cas de décès d'un associé, ses héritiers ayant une exploitation agricole, restent de droit membres de la société. La veuve usufruitière sera également aux droits de son mari pendant la durée de son usufruit. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. Le membre qui quitterait la société sans avis préalable ou sans respecter le délai prévu de trois mois, sera passible d'une amende de fr. 100 à fr. 1000 à fixer dans chaque cas par l'assemblée générale. L'associé sortant ou exclu perd tous droits en capital ou jouissance à l'avoir social. Les autres points n'ont pas subi de modification. La société a renouvelé sa commission et a élu: Président: Alexis Corpataux, de Matran; vice-président: Emile Gumy, d'Avry sur Matran; secrétaire: Eloi Guex, de Matran; membres: François Corpataux, de Matran, et Jean Page, de Matran et Neyruz; tous agriculteurs et domiciliés à Matran.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Seiden- und Baumwollbänder, usw. — 1918. 18. Juli. **Gebrüder Bally A. G. (Bally Frères S. A.) (Bally Brothers Ltd.)** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1915). Der Verwaltungsrat erteilt Prokura an Arnold Bally, Sohn, von und in Schönenwerd.

19. Juli. **Ersparniskasse Olten** in Olten (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1917 und Verweisungen). Die Aufsichtskommission hat zu ihrem Präsidenten den bisherigen Vizepräsidenten Karl Büttiker, Weinhändler, von und in Olten, und zum Vizepräsidenten Othmar Aebi, Sattlermeister, von und in Olten, gewählt, welche je kollektiv mit dem Verwalter oder dem Kassier oder dem Buchhalter oder dem Notar oder dem Korrespondenten zeichnungsberechtigt sind. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Präsidenten, Dr. Arthur Studer, ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

19. Juli. Die **Solothurnische Handelskammer** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, Seite 1043 und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1918 an Stelle des zurückgetretenen Dr. P. Reinhard zum I. Sekretär gewählt: Dr. Walter Stampfli, von Aeschi (Kt. Solothurn), in Solothurn. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 18. Juli. Aus dem Vorstande des Vereins unter der Firma **Commission der Kaffeehallen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1912, Seite 2451) sind Dr. Isaac Iselin-Sarasin und Dr. Paul VonderMühll-Passavant ausgeschieden. Ihre Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Vischer-Geigy, Architekt, und Adolf Vonder-Mühll-Ryhiner, Kaufmann, beide von und in Basel, die mit dem Präsidenten oder dem Statthalter kollektiv zu zeichnen befugt sind.

19. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 688) ist infolge Todes Dr. Fritz Simmoth als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden, seine Unterschrift ist somit erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt seinem Mitglied Hans Christ-Merian, Kaufmann, von und in Basel, die rechtsverbindliche Unterschrift in der Weise, dass er mit einem der andern Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft kollektiv zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 19. Juli. Die **Trybol, Aktiengesellschaft für Fabrikation und Vertrieb hygienisch-medizinischer Präparate** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1913, Seite 434) hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Trybol Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Trybol Société anonyme, Schaffhouse) (Trybol Società anonima, Sciaffusa).** Die Gesellschaft hat die Fabrikation und den Vertrieb pharmazeutisch-kosmetischer Artikel, insbesondere der Trybolpräparate zum Zwecke. Auf Beschluss des Verwaltungsrates kann die Tätigkeit der Gesellschaft auch auf Herstellung und Umsatz anderer, ähnlicher oder verwandter Präparate und Artikel erstreckt werden. Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt die Gesellschaft nach aussen und vor Gericht und führt für diese die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Werner Minder, Kaufmann, von Biel, in Schaffhausen. Die Einzelunterschriften des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Jacob Oechslin-Beck, und des bisherigen Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Franz Quidort, sind erloschen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Buchbinderei und Kartonnage. — 1918. 17. Juli. Die Firma **Heinrich Heierle,** Buchbinderei und Kartonnage, in Gais (S. H. A. B. Nr. 185 vom 26. Juli 1911, Seite 1275), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma **Arnold Tanner, Metzger** in Speicher ist Arnold Tanner, von Teufen, in Speicher. Metzgerei und Landwirtschaft. Hinterdorf Nr. 56 und Hörli Nr. 288.

17. Juli. Aktiengesellschaft unter der Firma **Appenzeller Strassenbahngesellschaft,** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912, Seite 561 und dortige Verweisungen). An Stelle des zurückgetretenen Emil Zollikofer-Wirth ist zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt worden: Adolf Forter, alt Bankdirektor, von und in St. Gallen. Der Präsident des Verwaltungsrates, Johannes Eisenhut-Schaefer, Kaufmann, von und in Gais, der Vizepräsident und der Betriebsdirektor, Emil Jäckli, von Uster, in Teufen, führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Kinderartikel. — 17. Juli. Die Inhaberin der Firma **Frau Gähler-Hefti,** Mercerie, Passementerie, Kinderhäubchenfabrikation en gros und en détail, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1918, Seite 278 und dortige Verweisungen), meldet folgende Aenderungen an: Die Firma wird abgeändert auf **Gähler-Hefti.** Nunmehrige Natur des Geschäftes: Kinderartikel en gros. Neues Geschäftslokal: Wiesentalstrasse Nr. 466.

Wirtschaft, usw. — 17. Juli. Inhaber der Firma **J. Bänziger, Metzgerei z. Löwen** in Urnäsch ist Jean Bänziger, von und in Urnäsch. Metzgerei und Wirtschaft. Zum Löwen, Unterdorf Nr. 37.

17. Juli. Genossenschaft unter der Firma **Kantonal-appenzellischer Sattler- und Tapeziermeister-Verband,** mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1915, Seite 339 und dortige Verweisungen). Johann Künzler und Wilhelm Huber scheiden aus dem Vorstande aus. Dieser letztere setzt sich folgendermassen zusammen: Jakob Rutz, von Gossau (Kt. St. Gallen), in Speicher, Präsident; Alfred Tobler, von und in Wolfhalden, Vizepräsident; Robert Rosenberger, von Zürich, in Reute, Aktuar; Robert Schawalder, von Widnau, in Heiden, Kassier, und Ernst Fässler, von und in Appenzell, Beisitzer; alle von Beruf Sattler- und Tapezierermeister. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun in Speicher. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

17. Juli. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Walzenhausen,** mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1917, Seite 1164). Johannes Rohner und Robert Bischofberger sind aus dem Vorstande zurückgetreten. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Arnold Rohner, Fabrikant, von Walzenhausen, bisher Aktuar, nun Präsident; Bartholome Hohl, Landwirt, von Reute, Kassier, und Emil Künzler, Landwirt, von Walzenhausen, Aktuar; alle in Walzenhausen wohnhaft. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

17. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wolfhalden und Umgebung** hat sich mit Sitz in Wolfhalden eine Genossenschaft gegründet. Zweck derselben ist Förderung der Landwirtschaft mit den in den Statuten näher umschriebenen Mitteln. Die Statuten sind am 2. Dezember 1917 festgestellt worden. Mitglied kann jeder volljährige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Wolfhalden oder deren Umgebung werden, welcher die Statuten anerkennt und unterzeichnet. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand, an welchen eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 zu entrichten ist. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 2. 50 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft, Ausschluss oder freiwilligen Austritt. Der letztere kann nur mit schriftlicher dreimonatiger Kündigung an den Vorstand auf das Ende eines Rechnungsjahres und gegen Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 2 genommen werden. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sie haben, abgesehen von den rückständigen Beiträgen und Bussen, an ein allfällig vorhandenes Defizit einen verhältnismässigen Anteil zu leisten. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben besteht persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder im Sinne von Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen im Appenzeller Anzeiger in Heiden und im Allgemeinen Anzeiger in Rheineck. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Geschäftsführer kollektiv mit dem Aktuar. Dem Vorstande gehören an: Johann Abderhalden, Käser und Landwirt, von Alt St. Johann, Präsident; Jakob Züreher, Landwirt, von Wolfhalden, Geschäftsführer und Kassier; Jakob Niederer, Seidenweber und Landwirt, von Lutzenberg, Aktuar; Eduard Kast, Seidenweber und Landwirt, von Rehetobel, Beisitzer, und Jakob Lutz, Seidenweber und Landwirt, von Wolfhalden, Beisitzer; alle fünf in Wolfhalden wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 26. Juni. Unter der Firma **Ackerbaugenossenschaft Kaltbrunn** besteht mit Sitz in Kaltbrunn auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen O. R. Die Statuten datieren vom 11. März 1918. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Erzeugung von Nahrungs- und Futtermitteln möglichst zu fördern und zu mehren, und zwar namentlich durch rationellen Anbau von Getreide, Mais, Kartoffeln und Gemüse. Sie kann zu diesem Zwecke Land in Pacht nehmen, verbessern und bewirtschaften, gegebenenfalls umtauschen und zur Selbstbebauung in Pacht geben. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Kalthrunn wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende und handlungsfähige Person werden. Ferner können die Gemeinde, Genossenschaften und Vereine Mitglied sein Die Mitgliedschaft wird erworben durch Einzahlung eines oder mehrerer Anteilscheine und Aufnahme durch den Vorstand. Nach dem 31. März werden für das laufende Jahr keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen. Nach dem ersten Geschäftsjahr Eintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 10, das dem Reservefonds zu überweisen ist. Ausnahmen kann der Vorstand bewilligen. Ein Anteilschein beträgt Fr. 50. Die Anteilscheine sind nur mit Bewilligung des Vorstandes übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres, die zwei Monate vorher beim Präsidenten zu erfolgen hat; b) bei natürlichen Personen durch Tod, bei andern Mitgliedern durch deren Auflösung; c) durch Wegzug aus der Gemeinde. Findet der Wegzug nach dem 31. März statt, so bleibt die Mitgliedschaft für das betreffende Jahr bestehen. Der Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das einbezahlte Kapital ist voll oder je nach der von der Hauptversammlung genehmigten Jahresrechnung teilweise zurückzuzahlen. Aus einem allfälligen Gewinn ist das Genossenschaftskapital angemessen zu verzinsen. Aus dem Ueberschuss ist ein Reservefonds für die folgenden Betriebsjahre anzulegen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Hangartner, Gerichtsschreiber, von Altstätten, Präsident; Johann Brunner, Käser, von Kaltbrunn, Vizepräsident; Beda Steiner, Landwirt, von Rieden, Kassier; Hermann Tohler, Direktor des Landerziehungsheim Hof Oberkirch, von St. Gallen, Aktuar, und Josef Küttel, Wirt, von Gersau; alle wohnhaft in Kaltbrunn.

Stickerei. — 18. Juli. Inhaber der Firma **A. Strähl** in St. Gallen ist August Strähl, von Bürglen (Thurgau), in St. Gallen. Stickereifabrikation und Export. Oberer Graben Nr. 20.

18. Juli. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein Uzwil, Niederuzwil und Umgebung** in Uzwil, Gde. Henau, verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Manufakturwaren, Kolonialwaren, usw. — 18. Juli. Inhaber der Firma **E. Schmid** in Wallenstadt ist Ernst Schmid, von Nidfurn (Glarus), in Wallenstadt. Manufakturwaren, Bettfedern, Linoleum, Kolonialwaren, Zigarren und Tabak. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Ernst Schmid & Co.», Manufakturwaren, Mercerie, Bettfedern und Kaffee, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, Seite 276).

Stickerei. — 18. Juli. Inbaber der Firma **Walter Schaupp** in Rorschach, früher in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1914, Seite 1225), ist Walter Schaupp, von St. Gallen, in Rorschach. Fabrikation und Export von Stickereien. Bienenstrasse 5.

18. Juli. Die Firma **St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A. G.**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1074) erteilt Kollektivprokura an Walter Trueb, Oberingenieur, von Zürich, in St. Gallen, in der Weise, dass der Genannte gemeinsam mit je einem andern Kollektivprokuristen die Unterschrift per procura führt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Comestibles, Delikatessen, Kolonialwaren. — 1918. 18. Juli. Die Firma **Pozzy & Co.**, Comestibles, Delikatessen und Kolonialwaren, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1206), erteilt Prokura an Alfred Gnehm, von Benken (Baselland), in Davos-Platz.

Wäsche und Stickereien. — 19. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Stricker & Co.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1352) ist die Kommanditärin Marta Stricker ausgetreten und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 4000 erloschen.

Aussteuern und Bettwaren. — 20. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Chr. Sprecher & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1916, Seite 214) hat unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Davos-Dorf errichtet. Zur Vertretung derselben ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter Christian Sprecher, von Davos, in Chur, befugt. Aussteuer- und Bettwarengeschäft. Haus Berger.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1918. 19. Juli. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Menziken** in Menziken (S. H. A. B. 1916, Seite 579) verziehtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Zofingen

18. Juli. Die **Landwirtsch. Genossenschaft Rothrist** in Rothrist (S. H. A. B. 1916, Seite 775) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist August Weber, Gemeindeförster, von Rothrist (neu); Vizepräsident ist Fritz Schmitter, Landwirt, von Rothrist (bisher); Aktuar ist Ernst Dätwyler, Landwirt, von Rothrist (neu); Verwalter ist Carl Weber, Landwirt, von Rothrist (neu); Beisitzer ist Gottfried Ruch, Landwirt, von Lützelflüh (neu); alle in Rothrist. Die Unterschriften von Hermann Hofer, Präsident; Gottlieb Siegrist, Aktuar, und Wilhelm Hofer, Verwalter, sind erloschen.

18. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baugeschäft J. Müller & Sohn** in Zofingen (S. H. A. B. 1902, Seite 1690) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J^b **Müller-Zimmerly** in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Müller-Zimmerly, von Oftringen, in Zofingen. Baugeschäft und mechanische Schreinerei; an der Strengelbacherstrasse Nr. 841.

18. Juli. Die **Konsumgenossenschaft Zofingen** in Zofingen (S. H. A. B. 1915, Seite 451) hat an Stelle von Johann Häni zum Vizepräsidenten gewählt: Rudolf Woodtli, Werkstattarbeiter, von und in Oftringen. Die Unterschrift von Johann Häni ist erloschen.

Buntweberei und halbwollene Gewebe. — 20. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Suter & Mathys**, in Zofingen (S. H. A. B. 1911, Seite 1652) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Carl Suter Mathys, von Kölliken, Carl Suter-Suter, von Kölliken und Zofingen, und Paul Suter-Winnizki, von Kölliken und Zofingen, alle in Zofingen, haben unter der Firma **Suter & Cie.** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Mechanische Buntweberei und Fabrikation halbwollener Gewebe.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 3. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft Schlossgut Hauptwil**, mit Sitz in Hauptwil und unbestimmter Dauer hat sich am 4. Juni 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und die Verwaltung der Schlossliegenschaft Hauptwil nebst Umgelände und allem Zugehör zum Zwecke hat. Sie ist befugt, auch noch andere Liegenschaften, deren Angliederung an das Schlossgut Hauptwil ihr als erwünscht erscheint, zu erwerben und darüber beliebig zu verfügen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein. Die Uebertragung von Anteilscheinen an andere Genossenschafter oder an Dritte ist nur mit Genehmigung des Vorstandes zulässig. Gegen die Verweigerung der Genehmigung kann binnen zehn Tagen seit der schriftlichen Mitteilung derselben an die Generalversammlung rekurriert werden. Vorbehältlich Art. 684, Abs. 1, des Obligationenrechtes kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilsrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren berechtigt ist. Das Genossenschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500. Die Einbezahlung der Anteilscheine erfolgt auf Beschluss des Vorstandes. Der nach Abzug aller Passivzinse, der Entschädigung bzw. Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellter, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften sowie nach Absetzung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven, bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Ueber den Jahresgewinn verfügt die Generalversammlung nach freiem Ermessen. Sie ist befugt, Reserven zu bilden und Abschreibungen in beliebiger Höhe vorzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen selbst; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand bestehend aus einem Mitgliede, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich und führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Als Vorstandsmitglied wurde gewählt: Ewald Freiherr von Kleist, Rentner, von Namslau (Schlesien), auf Schloss Buonas (Kt. Zug), und zum Stellvertreter ernannt, mit der Ermächtigung zur Zeichnung der rechtsverbindlichen Unterschrift: Curt Osterroth, Kaufmann, von Charlottenburg (Preussen), in Zürich 7.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1918. 20 luglio. La liquidazione della società anonima **Società per il Bagno Pubblico in Lugano in liquidazione**, in Lugano (F. u. s. di c. del 10 aprile 1916, n° 85, pag. 580), essendo terminata, quella ragione sociale viene cancellata.

Commissioni e rappresentanze. — 20 luglio. La ditta **Rappaini Romolo**, in Lugano, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. del 31 dicembre 1917, n° 305, pag. 2037), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Cercueils, couronnes mortuaires et transports. — 1918. 18 juillet. La raison **G. Studer**, fabrique de cercueils, couronnes, mortuaires et transports pour tous pays, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juin 1918), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cartes postales. — 20 juillet. Jean Steigmeier et Alfred Steigmeier, les deux de Klingnau Argovie), domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **J. & A. Steigmeier**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^er octobre 1917. Cartes postales en gros; Rue des Terreaux 10.

20 juillet. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, société anonyme ayant son siège à Bâle, succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1912). Fritz Wegmann s'est retiré de la direction de Zurich. De ce chef, sa signature est radiée.

Bureau d'Oron

27 mai Sous la raison sociale **Mines de Charbon d'Oron**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Oron-la-Ville. Sa durée est illimitée. Elle a pour but: a) L'acquisition des droits de recherches de charbon dans les districts d'Oron (communes d'Oron-la-Ville, Oron-le-Châtel, Chésalles, Bussigny, la Rogivue, Ecoteaux, Maracon, Palézieux, Châtillens, Les Thioleyres, Les Tavernes, Essertes et Vuibroye) et de Lavaux (communes de Forel et Puidoux), propriété de Paul Piccard et Alfred Brolliet, ingénieurs, à Genève, et l'exploitation de la concession qui en découle en vertu de l'article 16 de la loi du 6 février 1891 sur les mines, ainsi que l'acquisition et l'exploitation éventuelle de nouvelles concessions; b) le commerce de charbon et autres matières exploitées dans les mines. De plus, elle pourra s'intéresser, sous n'importe quelle forme, à tous industries et commerces, si elle le juge utile aux intérêts de la société. La fondation de la société date du 8 février 1918 et les statuts portent la même date. Le capital action est fixé à fr. 250,000, divisé en 250 actions de fr. 1000. Ces titres sont entièrement libérés et au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est représentée par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de ce conseil. Le président du conseil d'administration est Léon Dufour, directeur de la Société Piccard et Pictet, à Genève, et le secrétaire: Alfred Brolliet, ingénieur, des Eaux-Vives, domicilié à Genève.

Bureau de Payerne

16 juillet. Par statuts datés du 19 juillet 1917, entièrement revisés le 20 juin 1918, il a été fondé une société coopérative avec siège à Payerne, sous la dénomination de **Société Coopérative de fromagers de la Suisse Occidentale**. Elle a pour but de pourvoir à l'achat en commun de marchandises pour ses membres. Sa durée est illimitée. Sont admis comme membres de la société les fromagers et les porpriétaires de porcs de la Suisse occidentale qui ont souscrit et libéré au moins une part sociale et versé la finance d'entrée suivant la stipulation des articles 24 et 25 des statuts. Les membres qui gardent jusqu'à cent porcs ont à souscrire une part sociale et ceux qui en gardent plus de cent, deux parts sociales. La même personne peut souscrire à un nombre supérieur de parts sociales. Les héritiers des membres décédés peuvent continuer à faire partie de la société pour autant qu'ils ne demandent pas le remboursement de leurs parts sociales; ils n'auront toutefois droit de vote aux assemblées générales que s'ils continuent le commerce des membres défunts. La demande d'admission doit être présentée par écrit. L'admission ou le refus du sociétaire est décidé par le comité. La sortie de la société peut avoir lieu: a) volontairement par demande écrite et adressée au comité; b) ensuite de décès. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel (fin avril). La liquidation du commerce n'oblige pas le sociétaire à donner sa démission. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) Pour cause de non accomplissement des devoirs envers la société; b) pour cause d'actes contraires aux intérêts de la société, ou pouvant nuire à son crédit et à sa réputation. Le sociétaire sortant ou exclu ou les héritiers d'un sociétaire décédé reçoivent le remboursement des versements faits sur leurs parts sociales, pour autant que ces versements n'ont pas été réduits par des pertes subies et que le sociétaire exclu n'a pas été déclaré déchu de ses droits comme il est dit ci-dessus. Le remboursement s'effectuera après l'acceptation du rapport et des comptes de l'exercice par l'assemblée générale qui suit la sortie, l'exclusion ou le décès. Un membre exclu ou sortant n'a plus aucun droit à la fortune de la société. Pour constituer les fonds nécessaires à l'achat de marchandises, il est émis des parts sociales, du nominal de fr. 500. Ces titres sont nominatifs. Leur vente ou cession n'est pas autorisée, sous réserve du transfert en cas de décès mentionné à l'art. 2; seule la société a le droit de les racheter. Pour les nouveaux sociétaires, l'assemblée générale fixe chaque année la finance d'entrée. Celle-ci est versée au fonds de réserve. Les héritiers d'un sociétaire décédé sont libérés de la finance d'entrée. Les engagements de la société ne sont garanti que par le bien de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle, à l'exception des engagements pris par la société auprés d'établissements financiers, pour lesquels les sociétaires seront solidairement obligés conformément à l'art. 689 C. O; ils ne seront toutefois engagés les uns pour les autres, sans préjudice à cette solidarité, qu'au prorata du nombre de parts sociales qu'ils possèdent. La société peut se procurer une augmentation de son fonds de roulement en warrantant ses marchandises. Le fonds de réserve statutaire sert à la consolidation de la situation financière. Il est alimenté par les finances d'entrée ainsi que par les attributions des bénéfices annuel. Il est limité au 25 %, du capital social. Il forme un élément de la fortune de la société. La société se réserve le droit de créer des fonds de réserve spéciaux destinés à un but déterminé. Le bilan annuel sera établi selon l'art. 656 C. O. Les bénéfices nets de l'exercice annuel seront répartis de la manière suivante: il est d'abord prélevé un dividende de 5 % à répartir au capital social. Le surplus est attribué en entier au fonds de reserve statutaire, tant qu'il n'a pas atteint le 25 % du capital social. Lorsque la réserve statutaire sera complète, le surplus des bénéfices sera affecté par décision de l'assemblée générale, sur préavis du comité, à des amortissements, à des réserves spéciales et, cas échéant, sous la forme d'une ristourne aux sociétaires en proportion des marchandises achetées. Les organes de la société sont: a) L'assemblée générale; b) le comité; c) la commission d'achats; d) le gérant; e) les vérificateurs des comptes. Le

comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un suppléant. Il se constitue lui-même. Ses membres doivent faire partie de la société. Le comité représente la société en justice et dans ses rapports avec les tiers. Le président ou le vice-président et un autre membre du comité ont collectivement la signature sociale. Le comité peut déléguer cette signature au gérant de la société, à des fondés de pouvoirs ou autres mandataires commerciaux dans le sens des articles 458 et suivants du C. O. Il ne peut pas être membre de la société. Les membres du comité sont: Frédéric dit Fritz Stettler, d'Eggiwil (Berne), domicilié à Avenches, président; Gottlieb Ritz, de Ferenbalm (Berne), domicilié à Chiètres, vice-président; Bernhard Siegenthaler, de Schangnau (Berne), domicilié à Montagny-la-Ville, secrétaire; Fritz Moser, de Zäziwil (Berne), domicilié à Estavayer, caissier; Charles Siegfried, de Grosshöchstetten (Berne), domicilié à Delley, suppléants; tous sont laitiers.

Bureau de Vevey

20 juillet. Sous la raison sociale **Teinturerie moderne de Clarens S. A.**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Clarens, commune du Châtelard, et pour but l'acquisition du matériel et du mobilier de la Société foncière du Clos du Lac à Clarens et l'exploitation de la teinturerie et de la blanchisserie déjà en activité dans les immeubles de celle-ci. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toute autre industrie ou commerce ayant ou non quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait contribuer à développer celles-ci d'une manière quelconque. Les statuts de la société portent la date du 17 mai 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs, divisé en cinquante actions de mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud, le «Messagers de Monreux» et la «Feuille d'avis de Montreux». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, élus pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Ont été nommés administrateurs délégués pour la première période annuelle: Arnold Zürcher, père, président, et Arnold Züreher, fils, secrétaire du conseil d'administration, les deux de Wyssachen (Berne), fabricants, domiciliés à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Calibres-étalons, d'usinage et autres instruments, etc. de haute précision. — 1918. 15 juillet. Sous la raison sociale **Honegger, Golay et Cie**, il s'est créé à Corcelles (Neuchâtel), une société en commandite par actions, qui a pour but la construction de calibres-étalons, de calibres d'usinage et de tous instruments et pièces détachées de haute préeision. Les statuts ont été dressés le 10 juillet 1918: la durée de la société est indéterminée. Le capital actions est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée. Les associés-gérants sont: Charles Golay, du Sentier (Vaud), et Henri Honegger, d'Uster (Zurich), les deux à Corcelles. Ils représentent la société vis-à-vis des tiers et l'engagent chacun par sa signature personnelle. Bureau et ateliers: Corcelles.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 12 juillet. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Le Négociateur S. A., Comptoir Industriel et Commercial**, une société anonyme ayant pour objet la publication du journal «Le Négociateur», organe industriel et commercial tendant à faciliter les relations d'affaires entre acheteurs et vendeurs dans le domaine industriel, commercial et financier. Elle a également pour objet toutes opérations pouvant se rattacher à l'exploitation de ce journal. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée Ses statuts portent la date du 12 juillet 1918. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Frédéric Wirz, commerçant, de Bâle, domicilié à Genève, et Moses-Cholly Benzimra, négociant, sujet anglais, domicilié à Genève. Siège social: 3, Place des Bergues.

Marchandises diverses. — 19 juillet. Le chef de la maison **Marco Marcus**, à Genève, est Marco Marcus, de nationalité roumaine, domicilié à Plainpalais. Commerce, représentation et commission de marchandises diverses. 10, Rue des Allemands.

19 juillet. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle, et autres sièges d'affaires à Genève, Lausanne, Zurich, St-Gall et Londres (F. o. s. du c. du 7 mai 1918, page 738). Fritz Wegmann s'est retiré de la direction de Zurich. De ce chef, sa signature est radiée.

Chaussures. — 19 juillet. La société en nom collectif **E. Huguenin et Cie**, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915, page 1384), est déclarée dissoute à dater du 29 mai 1918. Son actif et son passif étant repris par «J. Buloz», à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1918, page 1001). cette société est radiée.

19 juillet. La société anonyme dite **Olympic Watch C° S. A.**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 21 février 1917, page 301, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42177. — 5. Juni 1918, 8 Uhr.
Naef & Grüninger, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Kölnisches Wasser, Parfümerien und chemische Produkte.

KRIMUR

Nr. 42178. — 5. Juni 1918, 8 Uhr.
Naef & Grüninger, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Kölnisches Wasser, Parfümerien und chemische Produkte.

UNICAL

Nr. 42179. — 5. Juni 1918, 8 Uhr.
Naef & Grüninger, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Kölnisches Wasser, Parfümerien und chemische Produkte.

NEGRUOL

Nr. 42180. — 28. Juni 1918, 10 Uhr.
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Gekämmte, gefärbte Schafwolle, Strickgarne und Posamentiergarne aus gekämmter Schafwolle, gefärbte wollene Garne.

(Erneuerung von Nr. 10121).

Nr. 42181. — 28. Juni 1918, 10 Uhr.
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Gekämmte, gefärbte Schafwolle, Strickgarne und Posamentiergarne aus gekämmter Schafwolle, gefärbte wollene Garne.

(Erneuerung von Nr. 10122).

Nr. 42182. — 28. Juni 1918, 10 Uhr.
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen. Schuhwaren. Strumpfwaren, Trikotagen. Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Borsten. Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Düngemittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischangeln. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnte Waren. Eisenbahnoberbaumaterial, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gespinstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Bier. Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Benzin. Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Mess-

instrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekorationsmaterialien, Betten, Särge. Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees. Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz. Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren. Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder. Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände. Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide. Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate. Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren. Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine. Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier. Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch. Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke. Uhren und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe. Filz.

„Enwekalana"

(Erneuerung mit abgeänderter Produktenangabe von Nr. 10123).

Nr. 42183. — 28. Juni 1918, 10 Uhr.

Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Schafwollene Garne.

ROLAND

(Erneuerung von Nr. 10124).

Nr. 42184. — 28. Juni 1918, 10 Uhr.

Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Gekämmte, gefärbte Schafwolle, Strickgarne und Posamentiergarne aus gekämmter Schafwolle, gefärbte wollene Garne.

Semper idem

(Erneuerung von Nr. 10302).

Nr. 42185. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.

RÜesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

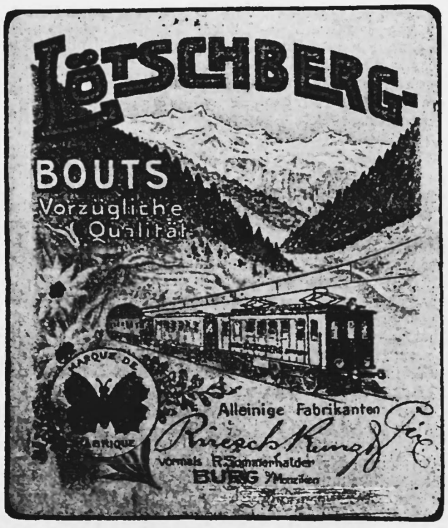
Zigarren.

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 29450 von R. Sommerhalder, Burg).

Nr. 42186. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.

RÜesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



(Uebertragung der Nr. 29451 von R. Sommerhalder, Burg).

Nr. 42187. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.

RÜesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren.

Nr. 42188. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.

M. Goeggel & Co., Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Konfiserie-Waren.

(Uebertragung der Nr. 10048 von Martin Goeggel, St. Gallen).

N° 42189. — 4 juillet 1918, 8 h.

A. W. Berney, commerce,
Lausanne (Suisse).

Epicerie, vins, liqueurs, droguerie.

(Renouvellement du Nr. 10249).

Nr. 42190. — 4. Juli 1918, 8 Uhr.

Johannes Teichmann, Fabrikation,
Dresden-A (Deutschland).

Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsette, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Treibriemen, Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren, Teppiche, Matten, Decken, Vorhänge, Zelte, Web- und Wirkstoffe.

Tejoline

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 10067. — Laut Eintragung vom 8. Dezember 1908 im Handelsregister ist die Firma **Flügger & Boecking**, in Hamburg, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet künftig **Reichhold, Flügger & Boecking.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. Juli 1918.

Löschungen — Radiations

Nr. 41964 (S. H. A. B. 1918, Nr. 136). — **Gebrüder Schnyder & Cie**, Madretsch. — Am 16. Juli 1918 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Nr. 36556 und **36557** (S. H. A. B. 1915, Nr. 44). — **Kofmehl, Hofmann & Cie.**, Hergiswil (Nidwalden). — Löschung verfügt durch Urteil des Bundesgerichts vom 4. Mai 1918. — Eingetragen am 17. Juli 1918.

Der Bericht des Schweizerischen Versicherungsamtes für das Jahr 1916, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird nächstens die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor Mitte August wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von Fr. 2. 50 zustellen. Nachher ist die Schrift nur noch zu erhöhtem Preise im Buchhandel erhältlich. (V 38)

Schweizerisches Versicherungsamt.

Le rapport du Bureau suisse des Assurances pour 1916 paraîtra prochainement. Il contiendra des indications très détaillées sur la situation

et l'activité de toules les sociétés d'assurances autorisées en Suisse, ainsi que la liste tenue à jour de leurs domiciles juridiques.

En s'adressant avant le 15 août au bureau soussigné, ce rapport sera envoyé contre remboursement de fr. 2. 50. Passé ce délai, le rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé. (V 39)

Bureau suisse des Assurances.

Il rapporto dell' Ufficio svizzero delle Assicurazioni per il 1916 contenente un' ampia esposizione sullo stato ed attività delle società di assicurazioni operanti in Isvizzera, nonchè i domicili giuridici delle società nei vari cantoni, verrà pubblicato a giorni, in francese e tedesco.

Lo scrivente ufficio s'incarica di rimettere il rapporto in questione contro rimborsi di fr. 2. 50 a chi ne fa domanda entro il 15 agosto. Passato detto termine non si potrà averlo che in commercio ad un prezzo più elevato. (V 40)

Ufficio svizzero delle Assicurazioni.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Exportation à destination des Pays du Nord, via France-Angleterre

En complément à nos précédentes publications, notamment à celles insérées dans les nos 114 du 16 mai et 161 du 9 juillet, concernant la levée de l'embargo général mis par l'Entente sur les importations à destination de la **Suède** et de la **Norvège**, nous donnons ci-après le texte d'un «Avis aux exportateurs» émanant du Ministère du Blocus et contenu dans le Journal officiel du 16 de ce mois:

Avis aux exportateurs

Les exportateurs sont prévenus que toute exportation de France à destination des pays neutres du nord de l'Europe (Hollande, Danemark, Suède, Norvège) est subordonnée à la production d'un certificat de garantie obtenu au pays importateur et enregistré par le comité local interallié; en échange de ce document, il sera délivré en France une licence qui devra être jointe au connaissement pour le contrôle des croisières.

La licence des marchandises prohibées sera établie par les soins du ministère du blocus et remise aux exportateurs par la commission des dérogations en même temps que le permis d'exportation; lorsqu'il s'agira de marchandises pour lesquelles il existe une dérogation générale aux prohibitions de sortie, le maintien de cette dérogation restera subordonnée à la remise à la commission des dérogations du certificat de garantie de l'importateur ncutre. Les certificats de garantie remis à la commission des dérogations par les exportateurs à l'appui de leurs demandes d'exportation ou autrement seront retenus par le ministère du blocus (D. E. T.).

La licence des marchandises dont l'exportation est libre devra être établie d'après le modèle ci-dessous par les soins de l'exportateur français, qui aura à la déposer au bureau des douanes de sortie, en même temps que le certificat de garantie de l'importateur, pour être visée et annexée au connaissement; le certificat de garantie sera conservé par le bureau des douanes. — La durée de validité des certificats de garantie est fixée à trois mois.

Cette réglementation sera appliquée en France à compter du 1er août.

Modèle de la licence d'exportation de marchandises non prohibées

(A établir sur papier blanc, format 24 cm. × 21 cm.)

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Liberté. Egalité. Fraternité.

Licence d'exportation de marchandises non prohibées à la sortie de France (1).

M. . . . ., demeurant à . . . . . (France), est autorisé à expédier de . . . . . (France) à M. . . . .. à . . . . . (2), suivant garantie n° . . . ., du . . . . 1918, délivrée par le comité interallié de . . . . (3), les marchandises suivantes:

A . . . . ., le 1918:

Le receveur des douanes.
(Cachet.)

Etant donné que les accords économiques, conclus par l'Entente avec la Suède et la Norvège et après la mise en vigueur desquels l'embargo a été levé, n'ont pas été publiés, il n'est pas possible actuellement encore de fixer, en toute certitude, dans quelles conditions et étendue les envois de marchandises suisses à destination des Pays précités peuvent être acheminés à nouveau via France-Angleterre.

Quoiqu'il en soit, il résulte de communications récentes reçues de Paris que les articles de l'industrie horlogère, les étoffes et rubans de soie, la soie à coudre, les broderies, les tissus de coton, la bonneterie, les tresses pour la chapellerie, les couleurs de goudron de houille, les machines à l'exception de celles utilisées dans la manutention des métaux, ainsi que les matières isolantes (fibres Vulcain exceptées) peuvent transiter sans empêchement à destination de Suède.

Nous devons nous abstenir de toutes informations plus détaillées jusqu'à l'arrivée de nouveaux rapports.

Consulats. M. Philippe Censi, de Gravesano (Tessin), est nommé consul de Suisse à Rosario de Santa Fé.

— L'exequatur est accordé à M. John T. Mc. Cutcheon, de Washington, en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Genève, avec résidence à Lausanne.

* * *

Konsulate. Der Bundesrat hat am 19. Juli Herrn Philippe Censi, von Gravesano (Tessin), zum schweizerischen Konsul in Rosario de Santa Fé ernannt und Herrn John T. Mc. Cutcheon, von Washington, Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf, mit Sitz in Lausanne, das Exequatur erteilt.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

	Offizieller Bankdiskont %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, − = unter) Paris %	London %	Berlin %
19. VII.	4½	3½	3—3½	—1,500	—	—1,125
12. VII.	4½	3 7/16	2¼—3	—1,562	—0,094	—1,187
5. VII.	4½	3⅜	4	—1,625	—0,156	—1,250
28. VI.	4½	3 5/16	2½—3	—1,687	—0,187	—1,312
21. VI.	4½	3⅜	2½	—1,687	—0,187	—1,312
14. VI.	4½	3¼	2½	—1,750	—0,250	—1,375

Wechsel- (Geld-) Kurse.

In % über (+) bezw. unter (−) Parität	Frankreich	England	Deutschland
19. VII.	—309,1	—256,5	—443,2
12. VII.	—306,6	—253,8	—441,1
5. VII.	—306,3	—253,3	—435 9
28. VI.	—303,8	—250,3	—445,2
21. VI.	—309,6	—256,4	—418,6
14. VI.	—310,4	—256,7	—390,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5—6 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 5½ %. — **Darlehenskasse** 5 %.

(1) Cette licence doit être annexée au connaissement pour le contrôle des croisières.
(2) Indication du pays neutre.
(3) Indication de la capitale du pays neutre.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
30 VI. 1918	1e Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1. 25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2. 08, 1 Kr. = Fr. 1. 05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1918:	721,164	441,299	845,887	81,415	153,998
1917:	540.158	392,565	201,093	15,709	102,897
1916:	433,155	311,230	176,359	17,070	125,129
1915:	422,557	294,308	149,039	16,690	74,410
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1918:	28,952 189	5,688.629	2,860,052	919,770	3,961,561
1917:	19,823,106	5,547,905	1,752.825	1,132,239	2,828,087
1916:	15,805,655	5,107,210	1,917,302	1,206,031	2,370,087
1915:	12,215,847	4,303,121	2,514,202	624,322	2,506,461
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1918:	1,872,578	1,688,389	4,479,864	—	4,756,180
1917:	984,989	1,435,372	3,637,401	—	4,107,254
1916:	897,481	1,534,493	3,237,505	—	3,891,251
1915:	865,907	1,302,297	5,098,955	—	5,554,214
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1918	15,637,942	3,088,786	20,838,659	7,181	11,476,607
1917:	10,873,425	3,151,367	13,703,091	10,960	7,115,812
1916:	9,050,665	3,120,977	8,262,765	14,142	2,968,896
1915:	7,300,417	3,042,930	6,147,191	19,575	2,249,120
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1918	1,928,857	1,508,522	107,266	253,944	101,117
1917:	1,589,585	1,319,101	125,739	164,623	124,666
1916:	1,366,134	1,210,952	94,565	154,930	165,857
1915:	1,046,896	753,021	154,936	233,476	73,826
	New-York Associated Banks				
1918:	182,890	3,169,000	22,094,500	—	—
1917:	148,100	3,312,750	19,125,350	—	18,039,600
1916:	157,950	3,347,600	16,446,000	—	17,190,000
1915:	189,400	3,036,000	12,581,000	—	13,101,000

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 20. Juli an — Cours de réduction à partir du 20 juillet

Deutschland	Fr. 69. 75	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 44. 50	= 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„ 41. 25	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 41. 25	= 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„ 65. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 20. —	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 502. —	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden nnd sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qni existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 28. **Neue Beitritte.** — 12. VII. 1918. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 1042 Bloch, Gebrüder. – VI. 760 Heller, Oskar, Notar und Sektionschef. – VI. 1044 Müller, Karl, Massgeschäft.
Andermatt: VII. 1202 Hilfsfond der St. Gotthard-Besatzung.
Basel: V. 3615 Appiani, F., Bauunternehmer. – V. 3588 Bartosch-Graber, R., Parfümerien – V. 3614 Friedrich, J. U., Spalendroguerie. – V. 3628 Gervais, Eug., Dr., Advokat. – V. 3620 Kohlen- & Brikethandelsgesellschaft A.-G. – V. 3613 Kornfeld, Wilhelm. – V. 3616 Krippe zu St. Peter. – V. 3626 Nicderländische Handels- und Schiffahrts-Union A.-G. – V. 3612 Schneider-Merkel, A. – V. 3624 Siegrist, Karl, Matthäusstrasse 17. – V. 3626 Union néerlandaise de commerce et de navigation S.-A.
Bern: III. 2355 Lehmann, Fr.. Schlosserei. – III. 2350 Neue Birstaler Portland-Cement-Fabrik bei Liesberg A.-G. – III. 2350 Nouvelle fabrique de ciment de la Vallée de la Birse à Liesberg S.-A. – III. 2347 Ritzmann, A, Kaufmann – III. 2338 Saposa, Bern. – III. 2345 Schmid & Cie, Tuchhandlung. – III. 2342 Urania-Zentrale. – III. 2344 Vereinigung chemal. Sekundarschüler der Stadt Bern.
Biel: IVa. 728 Grossmann, Hermann. – IVa. 732 Kühni, O. & R., marchands-tailleurs.
Burgdorf: IIIb. 267 Bucher Gebrüder, Elektr. Installationen.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 62 Boillot & Co, scierie nouvelle. – IVb. 603 La Centrale S.-A., vins en gros.
Davos-Platz: X. 716 Internationaler Schlittelklub Davos-Platz.
Davos-Dorf: X. 714 Sprecher, Chr., & Cie., Filiale Davos-Dorf.
Dornach: V. 3618 Stöcklin, Joseph, Baugeschäft.
Feldpost: VII. 1203 Mitr. Komp. III/20, Fourier.
Felsberg: X. 694 Schmid-Defila, G., Vertretungen.
Gontenschwil: VI. 238 Giger, Emil, Cigarrenfabrik.
Hinwil: VIII. 5907 Lutz, Gebrüder, Weinhandlung. – VIII. 5893 Meier, Karl, Stations-Vorstand, Kassier des Schweiz. Vereins der Neuen Kirche.
Jegenstorf: III. 1881 Berger-Schürch, Joh.
Kronbühl: IX. 1939 Scherrer-Schell, Alfred.
Krummenau: IX. 1938 Brenner, Emil, Handlung.
Langenthal: IIIa. 148 Maschinenbau A.-G. – IIIa. 240 Schweiz. Milchkäuferverband (S.M.K.V.), Kassier: G. Reber, Notar. – IIIa. 243 Steiner, Samuel, Burger- & Forstkassier, Sektionschef, Agentur der Bâloise, Kassier des Handwerker und Gewerbevereins.
Linthal: IXa. 332 Stüssi-Elmer, B., z. Merkur.
Losone: XI. 810 Lädrach, F.
Lugano: XI. 809 Greco, Andrea, S.-A.
Luzern: VII 1184 Mubeim-Wollmann, Carl. – VII. 1198 Kauffmann, Adolf, Mercerie. – VII. 1196 Dubach, Jos., Reisender, Bernstrasse 18. – VII. 1195 Interniertenarbeit, Abteilung für Gefangenenfragen der Kais. Deutschen Gesandschaft. – VII. 1201 Sozialdemokratische Partei der Stadt Luzern, (Kassier: Hr. Alfr. Richli.)
Lyss: IVa. 731 Marti, E. & J., Architekturbureau und Baugeschäft. – IVa. 730 Roth, P.
Männedorf: VIII. 5896 Fierz-Stössel, Ad.
Neuchâtel: IV. 275 de Montmollin, Guy, Dr.
Neuhausen: VIIIa. 601 Buch- und Verlagsdruckerei Nägeli.
Olten: Vb. 325 Jäggi A.-G., Baugeschäft.
Peseux: IV. 620 Kaltenrieder, Edgar, représentations-commissions.
Ragaz: X. 29 Heytmanek, Franz, Massgeschäft.
St. Gallen: IX. 1937 Buchenhorner, Gebrüder. – IX. 1940 Haller, Karl, Sohn, Flaschner, Installationsgeschäft und Gasmesserfabrik. – IX. 1577 Jenny & Co., St. Leonhardstr. 63. IX. 1916 Knapp, R.
Schaffhausen: VIIIa. 603 Spahn, C., Dr. – VIIIa. 509 Trybol, A.-G.
Schlieren: VIII. 5890 Bickel, Osw., Vertretungen.
Schönenwerd: VI. 722 Bosshardt-Morf, Alb., Schreinermeister.
Schwyz: VII. 1194 Wirthensohn-Steiner, Jos.
Solothurn: Va. 445 Hirt, Ernst.
Spiez: III. 2346 Schweiz. Baumeisterverband, Sektion Berner-Oberland, Kassier.
Thun: III. 2336 Stettler, Fr., Kaufmann.
Travers: IV. 619 Baehler & Seiler, halle aux tissus.
Uster: VIII. 5878 Trachsler's J., Erben, Papiersackfabrik.
Uznach: IX. 1457 Zindel, J. M., & Gebr. Streuli.

Vulpera: X. 468 Sektion Unterengadin S. A. C., Kassier.
Wallisellen: VIII. 5900 Bertschinger, F., & Co., Seidenfabrik.
Winterthur: VIIIb. 546 Literarische Vereinigung.
Wohlen (Aarg.): VI. 1039 Bleicherei und Färberei Wohlen, A. G.
Wynau: IIIa. 242 Schweingruber, Fr., Prediger.
Zürich: VIII. 5827 Butsch-Vorsteher, C. J., Schuhriemen. – VIII. 5888 Gewerbeverband, Sekretariat. – VIII. 5891 Cociffi-Steffen, A., Buchdruckerei. – VIII. 5884 Gartenbau-Genossenschaft Zürich-Schwamendingen. – VIII. 5902 Kahn & Cie., Finanzierungen und Verwaltungen. – VIII. 5898 Landolt, Emil, Feilhandlung – VIII. 5905 Levi, Henri, Import-Export. – VIII. 5889 Lindt, K., & Dr. Schindler, Generalagentur der Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Ges. – VIII. 5839 Oser, Max, Reitanstalt zu St Jakob. – VIII. 5901 Scherrer & Co., z. Irchelburg. – VIII. 5882 Schweiz. Lederarbeiterverband. Centralkasse. – VIII 5895 Spinn- und Webstoff A.-G – VIII 5876 Stieler-Bernhard, Keramische Artikel. – VIII 5847 Verein Schweiz. Telegraphen- und Telephon-Chefs. – VIII. 5822 Wohlfahrtsfond der Weberei Dietikon. – VIII 5887 Wyler, Bertha, Dr. med.
Pobershau (Sachsen): VIII. 5849 Fischer, Gebrüder, Holz- & Spielwarenfabrik.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. **Anzeigen — Annonces — Annunzi** Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Amtssparniskasse Burgdorf

Jahres-Bilanz auf 30. Juni 1918

Aktiven	Fr. Ct.	Passiven	Fr. Ct.
Hypotheken I. Ranges	33,898,344. 13	Spareinlagen	26,899,393. 87
Öffentliche Wertpapiere	6,140,891. —	Kassascheine mit Zinsausstand	15,222,370. —
Bankguthaben	1,521,695. 26	Reservefonds	1,404,725. 44
Kassabestand	118,845. 65	Pensionsfonds	41,237. —
Gemeindeanleihen	562,960. —	Guthaben der 24 Garantiegemeinden	101,000 —
Schuldscheine mit Bürgschaft oder Faustpfand	335,100. —	Reingewinn	25,752 58
Jahres- u. Marchz nse von den Hypotheken und Wertschriften, Schuldscheinen und Gemeindeanleihen	1,065,375 95		
Kassagebäude (Grundst.-Schatzung Fr. 131,420)	50 000. —	(619 R) 2054	
Mobiliar (Versicherungsw. Fr. 17,000)	100. —		
Vorrat an Stempel- und Postmarken	1,166. 90		
	43,694,478. 89		43,694,478. 89

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 9. August 1918, nachmittags 4 Uhr, im Bankgebäude der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1917.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 7. August 1918 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der **Gesellschaftskasse in Hochdorf** bezogen werden. (3534 Lz) 2052

Hochdorf, den 22. Juli 1918.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. F. Stocker.**

Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit

Infolge der Verordnungen der kantonalen Behörden betreffend Versammlungen **findet** die auf **Donnerstag, den 25. Juli** einberufene **ausserordentliche Generalversammlung** der **Waadtländischen Versicherung auf Gegenseitigkeit**

NICHT STATT

Eine neue Einberufung wird den Mitgliedern zu gegebenem Zeitpunkt zugehen. (12835 L) 2060

Assurance Mutuelle Vaudoise

Ensuite des prescriptions des autorités cantonales concernant les réunions, l'**ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE** de l'**ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE**, convoquée pour le **jeudi 25 juillet,**

EST RENVOYÉE

Une nouvelle convocation sera adressée aux sociétaires en temps opportun.

Industrie Générale du Papier S. A.

MM. les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 3 août 1918, à 2 heures de l'après-midi, au siège de la Société à RENENS.**

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation des comptes au 31 décembre 1917.
2. Rapport du conseil d'administration et votation sur les conclusions de ce rapport.
3. Rapport des vérificateurs des comptes. Votation.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles. (12831 L) 2061

Immédiatement après:

assemblée générale extraordinaire

pour discuter:

Modifications des statuts.
Augmentation du capital-actions.

Les comptes et le rapport des vérificateurs sont déposés jusqu'à l'assemblée au bureau de **J. Deschamps, Grand-Chêne 5, à Lausanne.**

Le conseil d'administration.

Alte solide Schweizerfirma in Grenzstadt sucht gute **Vertretung** irgend welcher Art zu übernehmen. Grosse Räumlichkeiten für Lagerung, Personal und Pferde vorhanden. Offerten unter Chiffre **H A B 2004** an **Publicitas A. G., Bern.**

Buchführung Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. **H. Frisch**, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

HOLZWOLLE (Verpackungsmaterial) in diversen Numeros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466. Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an Publicitas A.-G. Bern.

PACKPAPIER zäheste, starke Qualität, billig, sofort lieferbar, in Posten von 100—10.000 kg 2043 Anfr. unt. Chiffre H. A. B 2043 an Publicitas A. G., Basel.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1918 sel. verstorbenen Herrn **Ernst Zumstein,** Andreas sel., von Seeberg, gew. Kaufmann, Choisystrasse 10, Bern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Markenhaus Zumstein & Co., Marktgasse 50, in Bern, wird mit Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern ein öffentliches Inventar durchgeführt. 2042.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers und der Firma Zumstein & Co. werden gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 22. August 1918 beim Regierungsstatthalteramt II Bern schriftlich und gestempelt einzureichen. Forderungen an den Erblasser persönlich und solche an die Firma Zumstein & Co. sind getrennt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig werden alle Schuldner des Erblassers und der Firma Zumstein & Co. aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist dem unterzeichneten Notar, Otto Müller, i. Fa. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36, Bern, schriftlich einzureichen.

Als Massaverwalter wurde ernannt Herr Franz Schatzmann, Buchbindermeister, Schwarzthorstrasse 9, in Bern.

Bern, 19. Juli 1918.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Otto Müller, Notar.

Oeffentliches Inventar

in Nachlassache des unterm 26. Juni 1918 verstorbenen **Bernhard Süess-Roos,** Metzgermeister, von **Ruswil,** wohnhaft gewesen in **Luzern,** Bernstrasse 22.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **20. August nächsthin** bei der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden. (3542 Lz) 2064

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 und ff. 590, und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.)

Luzern, den 19. Juli 1918.

Für die Teilungskanzlei,
Teilungsschreiber: **Th. Wirz.**

Landis & Gyr A. G. in Zug

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 9. August 1918, nachmittags 3 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Dezember 1917.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, einschliesslich Gewinn und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Juli hinweg im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendaselbst können gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden. (3473 Lz) 2059

Zug, den 22. Juli 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. K. H. GYR.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne